

Bezugspreis: für Halle am Monatsende 1 Mk. 1,50, vierteljährlich 4 Mk. 4,50, 6 Monate 7 Mk. 12,00, jährlich 12 Mk. 24,00, 2 Jahre 23 Mk. 48,00, 3 Jahre 34 Mk. 72,00, 4 Jahre 45 Mk. 96,00, 5 Jahre 56 Mk. 120,00, 6 Jahre 67 Mk. 144,00, 7 Jahre 78 Mk. 168,00, 8 Jahre 89 Mk. 192,00, 9 Jahre 100 Mk. 216,00, 10 Jahre 111 Mk. 240,00. Einmalige Belegzahl 10 Pfennig. Anzeigenpreis: Die 1. Zeile 30 mm breite 1000 Zeichen 20 Pf. Die 2. Zeile 20 mm breite 1000 Zeichen 15 Pf. Die 3. Zeile 15 mm breite 1000 Zeichen 10 Pf. Die 4. Zeile 10 mm breite 1000 Zeichen 5 Pf. Die 5. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 2 Pf. Die 6. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 7. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 8. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 9. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 10. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 11. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 12. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 13. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 14. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 15. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 16. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 17. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 18. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 19. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 20. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 21. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 22. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 23. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 24. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 25. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 26. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 27. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 28. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 29. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 30. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 31. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 32. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 33. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 34. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 35. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 36. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 37. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 38. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 39. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 40. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 41. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 42. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 43. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 44. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 45. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 46. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 47. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 48. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 49. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 50. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 51. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 52. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 53. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 54. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 55. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 56. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 57. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 58. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 59. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 60. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 61. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 62. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 63. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 64. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 65. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 66. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 67. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 68. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 69. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 70. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 71. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 72. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 73. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 74. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 75. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 76. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 77. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 78. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 79. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 80. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 81. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 82. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 83. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 84. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 85. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 86. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 87. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 88. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 89. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 90. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 91. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 92. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 93. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 94. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 95. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 96. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 97. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 98. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 99. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf. Die 100. Zeile 5 mm breite 1000 Zeichen 1 Pf.

Streikausdehnung in Süddeutschland

Die Lage im Eisenbahnerstreik

Frankfurt a. M., 4. Juli.

Der Streik der Frankfurter Eisenbahner hat durch Einbeziehung der anderen Stationen des Direktionsbezirks in die Bewegung eine wesentliche Verstärkung erfahren, die sich auf wirtschaftlichem und postalischem Gebiet immer mehr bemerkbar macht. Von Freitag an wird der Eisenbahnerstreik vollständig eingehalten. In den Kreisen der Streikleitung nimmt man an, daß sich auch die Bezirke Hannover, Rastatt und Erfurt der Bewegung anschließen werden. Die Bewegung ist, von belanglosen Ausnahmefällen abgesehen, bis jetzt ruhig verlaufen.

Die Stilllegung des Zugverkehrs ist seit 7 Uhr abends weiter fortgesetzt und wird freiger durchgeführt als tagelänger.

Heidelberg, 4. Juli.

Die Beamten und Arbeiter der Main-Neckar-Bahn sind heute früh in den Ausstand getreten.

Nach Lage der Dinge erscheint es noch verfrüht, von einem völligen Abbruch des Eisenbahnerstreiks zu reden. Doch darf die Lage als wesentlich entspannt bezeichnet werden. Man ist gespannt über den Berg hinaus, doch sind die Befürchtungen nicht von der Hand zu weisen, daß die Arbeiter in den Werkstätten zwar vollständig zur Arbeit erscheinen, dort aber passiver Widerstand betreiben werden. Der größte Teil der Arbeiter hat die Arbeit wieder aufgenommen. Der Fern- und Güterverkehr ist in vollem Betrieb. Der Motorverkehr wird nachträglich aufrechterhalten. Diezüge sind überaus früh besetzt. Der Stadt- und Ringbahnverkehr kann noch nicht aufgenommen werden, da 80 Prozent der Lokomotiven in Reparatur sind. Streiklage werden nach einer schon seit längerer Zeit bestehenden Verordnung keinesfalls befreit. Wer heute nicht zur Arbeit erscheint, wird nicht bestraft.

Die Mühseligkeiten der Großen Berliner Straßenbahn haben in einer Verarmung, die sich mit der Nachfolge des Betriebsunternehmens befaßt, eine Entschärfung angenommen, in der die Wiederaufnahme der Arbeit in den Büros am Freitag beschlossen wurde.

Der Streik in Frankfurt wird als rein politischer Streik betrachtet, auf den auch der Gehalt des Eisenbahnerstreiks Anwendung findet. Die Streikenden wollen den Frankfurter Hauptbahnhof auf zwei Tage schließen und nur diejenigen Züge ablassen, die in das besetzte Gebiet fahren müssen, sowie einige Arbeiterzüge.

Das Wolffsche Telegraphen-Büro teilt dazu mit: Der in Berlin vorläufig belegte Eisenbahnerstreik ist von den Führern nach Frankfurt a. M. und Umgebung verlegt worden. Frankfurt ist der Sitz des Zentralrates, der die kommunikativen Hauptplätze umschließt, und seit Monaten der Sitz der radikalen Bewegung unter den Eisenbahner. Sofort nach der für Anfang nächster Woche angefügten Ratifikation des Streikens durch Deutschland soll der von allen Deutschen zu beherichtigende Rücktransport unserer armen Kriegsgefangenen beginnen. Mittelpunkt für diese riesigen Transporte wird naturgemäß Frankfurt a. M. sein müssen. Selbst wenn aber bis dahin der Streik beendet sein sollte, sind die Schäden, die er im Betriebe und unter dem Weichenspart der Eisenbahn anrichtet, so bedeutend, daß der Transport der Gefangenen dadurch empfindlich leiden muß.

Eisenbahnminister über seine Aufgaben

Zu einem Vertreter des „M. Z. N.“ äußerte sich der Minister der Eisenbahnarbeiten, Staatsminister Dr. Oetler, über die kühnen Pläne wie folgt:

Die Staatsbahn ist ein Bestreben des gesamten Volkes, in dessen Namen und zu dessen Nutzen sie betrieht wird. Demgemäß hat auch die Arbeiter, Angestellten und Beamten der Staatsbahn ein Bewußtsein des Volkes und nicht eine kapitalistische Unternehmung; ihre Tätigkeit hat dem Volkswohl selbst zu gelten, für das sie insolge dieser ihrer besonderen Stellung mit verantwortlich sind. Weiter erweist dem Volke ist es, die den Beamten, Arbeitern und Angestellten aus den veränderten Verhältnissen aufstehende Aufgabe zu sichern. Ich wünsche auch im Verwaltungsbereich geordnete Verhältnisse, welche insoweit sie sich bei den Direktoren und im Ministerium. Die entsprechenden Schutzmaßnahmen entkommen nicht meinem Ministerium, sie liegen in der bisherigen Unmöglichkeit, die Gewerkschaften zu einem Einvernehmen zu bringen. Ich bin dementsprechend bereit, die Betriebsräte im Rahmen der rechtsgesetzlichen Regelung auch für die Staatsbahn zu organisieren, damit alle Bediensteten, die als Mitarbeiter am gemeinsamen Werk betrieht, an den Sorgen und Mühen um die Wiedergewinnung unseres Verkehrs teilnehmen.

Ich möchte die Vorgesetzten dafür betrieht, daß sie immer voller Anteilnahme an den berechtigten Interessen, die immer mehr unter allen Umständen unsere vornehmste Sorge sein müssen, die ihrer Arbeit anvertrauten Unternehmern mit unternehmender Geduld und in möglichst menschlicher Einstellung begegnen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich

lebung noch Verbesserung. Selbstverständlich müssen die Vorgesetzten, die innerhalb des hier gegebenen Rahmens ihre Pflicht gerecht erfüllen, meines Schutzes gleichfalls sicher sein; denn eine Fesselhaltung, wie die meinte mit ihren um 800 000 Menschen, ist ohne Ordnung und Inneordnung nicht geerdlich zu führen.

Kampfanfrage an die Regierung

Berlin, 4. Juli.

Die „Kreuzzeitung“ veröffentlicht eine Erklärung des konservativen Parteivorstandes, in der zunächst die abschließende Geltung der deutsch-konservativen Partei gegenüber dem Friedensvertrag gerichtet wird. Die Partei für den Verantwortung denen angeloben wird, die seit der Reichstagsrevolution vom 19. Juli 1917 die Ordnung und Disziplin im Lande herstellten, das Geir gestärkten und schließlich das Volk zur Revolution trieben. Die Revolution trage die Schuld an Deutschlands Unglück. Die Erklärung schließt: „Die Revolutionärsregierung, die uns um alles gebracht hat, lagen wir den Kampf an. Wir streben nach Wiederherstellung der Monarchie unter dem Schutze der Soldaten, die uns Ansehen, Wohlgelegenheit, Freiheit und Kultur zu verlieren demnach gegenüber der Fälschung einer Gegenwart der Armut, des Elends und der Verachtung, wie sie Demokratie und Massenherfschaft gebracht hat.“

Italien vor kommenden Dingen

Bera, 4. Juli.

„Laut „Avanti“ erklärte D'Annunzio, Generalsekretär des italienischen Gewerkschaftsbundes, in Santhopt, Italien, seine sich nach dem Kriege in Verhältnissen, die zum Fortschritt führen müßten. Das Volk sei von einer revolutionären Bewegung ergriffen, und die Lage sei so schwer, daß Nachrichten, die aus Italien kommen, und von einer revolutionären Bewegung und Unzufriedenheit sprechen könnten, nicht überlassen dürften.“

Der Fron-Frieden

Sein Anhängigen Amt ist eine besondere Abteilung für Durchführung des Friedensvertrages bestellt worden, die unter Leitung des Geheimen Rates von Simon steht. Das britische Mitglied des Ausschusses für die Durchführung des Friedensvertrages ist Sir E. Grey.

Amsterdam, 3. Juli.

„Berthor Warb“ schreibt: Wenn Schotte noch die öffentliche Aufmerksamkeit genügend auf seine Bekämpfung lenken kann, daß der Föderal ein großes Geschäft ist, dann wird er sich der Sache des Friedens nützlich erweisen.

Zur Auslieferung des Kaisers

London 3. Juli des Gerichts. — Note an Holland.

Lord George teilte dem Unterhause mit, daß der Gerichtshof zur Beurteilung des Kaisers seinen Sitz in London haben werde.

Gargon gab eine ähnliche Erklärung ab wie Lord George im Unterhause, und kam auf die Personen zu sprechen, die für den Krieg verantwortlich seien, und sagte, die holländische Regierung werde erlicht werden, den früheren Kaiser, der vor einem internationalen Gerichtshof gebracht werden würde, auszuliefern.

Amsterdam, 4. Juli.

Das holländische Büro meldet aus London vom 3. Juli, daß die in Holland und Landende, die Auslieferung des Kaisers betreffende Note von 25 oder 23 Mitgliedern unterzeichnet wurde. In den Verhandlungen des britischen Parlaments verlautete, daß das Gerichtshof gegen den ehemaligen Kaiser von dem Ausschuss geteilt werde, den die Willieren zur Durchführung der Friedensbedingungen errichten. Der Gerichtshof werde aus fünf Mitgliedern bestehen, die von dem am weitesten vorgeschrittenen Staat ernannt sind. Man hofft, daß die Verhandlung im Herbst stattfinden werde, und erwartet außerdem, daß der Kaiser zu Gericht sein werde, da seine Auslieferung von sämtlichen alliierten und assoziierten Mächten gefordert werden würde.

Belagerungszustand über Dortmund

Dortmund, 3. Juli.

Ueber die Stadt Dortmund ist heute der belagerte Belagerungszustand erklärt worden. Am Mittage bildeten sich am Hauptbahnhof Menschengruppen, die die Truppen belagerten. Die Truppen waren schließlich gezwungen, von der Rast Gebrauch zu machen. Die innere Stadt ist bereits abgeräumt worden. Das Preussische Militärrecht tritt heute in der Stadt ein. Bei den folgenden Umständen handelt es sich um einen Überlegen, die in einzelne vorbereiteten Wohnungen an dem zum größten Teil ausverkauften Elemente herstellt sind. Die Zahl der Weibchen ist sehr groß. Im nächsten Preussensland befinden sich 25 Personen, von denen 15 mehrere in Lebensgefahr befinden. Zwei sind im Bett gestorben. Die Menschen und Güterwagen konnten auch gestern abend fort-

gegen 9 Uhr rüden Regierungstruppen mit Maschinen-gewehren in zahlreichen Straßwagen aus Lünen ein und läuberten die Straßen und stellten die Ordnung wieder her. Das Ge-richt und Weibchensgericht dauerte bis in die ersten Nachmittunden. 70 Weibchen wurden verhaftet. Der Bahnhof sowie alle öffentlichen Gebäude sind von den Regierungstruppen besetzt.

Wänderungen auch in Hamm

Hamm i. B., 4. Juli.

Im Laufe des gestrigen Tages kam es auch hier zu Pläun-derungen. Auf dem Wochenmarkt sammelte sich eine er-zeigte Menschenmenge an. Zu Ausschreitungen kam es jedoch nicht. Nachdem abgerückt eine Verhaftung. Und gefahren in Hamm ging es um die Reichsflagge. Der Ver-waltungsbüro des Demokratischen Reichs hatte am Jahr 1848 angeknüpft, an die ichne Zeit des Kaiserthums, und da ichen ihm selbstverständlich, daß die Farben der deutschen Republik nur Schwarz-rot-gold sein dürften. Unter dieser Fahne hatten die Meuterei in Baden, die Aufständigen in Dresden gesucht, sie wachte auch am Tag der ersten deutschen Flotte, deren glückliches Ende unter dem Hammer des Auktionators uns lange als ein Schandblatt deutscher Geschichte schien. Jetzt hat im demokratischen Reichsland eine unerwünscht folgere Flotte ein noch viel un-rühmlicheres Ende gefunden.

Schwarz-rot-gold

Während der uns aufgewungene Frieden der Selbst-ständigkeit, der von sich aus ihre Angelegenheiten ohne Rücksicht aufs Ausland wählenden Souveränität ein Ende macht, gibt sich der sogenannte Freiheit eine Verfassung. Und gefahren in Hamm ging es um die Reichsflagge. Der Ver-waltungsbüro des Demokratischen Reichs hatte am Jahr 1848 angeknüpft, an die ichne Zeit des Kaiserthums, und da ichen ihm selbstverständlich, daß die Farben der deutschen Republik nur Schwarz-rot-gold sein dürften. Unter dieser Fahne hatten die Meuterei in Baden, die Aufständigen in Dresden gesucht, sie wachte auch am Tag der ersten deutschen Flotte, deren glückliches Ende unter dem Hammer des Auktionators uns lange als ein Schandblatt deutscher Geschichte schien. Jetzt hat im demokratischen Reichsland eine unerwünscht folgere Flotte ein noch viel un-rühmlicheres Ende gefunden.

Nicht mit Schwarz-rot-gold einberufenen waren stets die Unabhängigen Sozialdemokraten. Die Note schme, die schon im 18. Jahrhundert die unzufriedener englischer Arbeiter gemeldet war, sollte den Beginn der Herrschaft des Proletariats anzeigen. In dem die Mehrheitssozialisten von dieser Meinung abwanden, zeigten sie den guten Willen, das Demokratische über das Proletarische zu setzen. Da war es selbstam, daß gerade in der demokratischen Partei die Stim-mung umlag. Und in der Sitzung vom 2. Juli sprach sich im Namen der Reichsflagge der Hamburger Dr. Peteren für die alten Farben aus. Es ist kein Zweifel, daß es gerade ein Hamburger war, sind doch die Farben Schwarz-weiß-rot entstanden aus der Vereinigung der preussischen und der Hamburger Farben. Aus praktischen Gründen hatten die Freie der Schiffsahrt durdgelte, das wenigstens für die Handelsflotte die alten Farben beibehalten bleiben sollten, aber das genügt selbst den meisten Demokraten nicht, sie traten für Beibehaltung von Schwarz-weiß-rot in vollem Umfang ein. Als Vertreter der Ver-änderung der Reichsflagge trat Minister David auf. Er glaubte Rot und Schwarz-weiß-rot aus dem gleichen Grunde ablehnen zu müssen, auch dieses ist eine Parteifrage. Es sei die Frage des fluchtwidrigen alten Schwerts anweisen. Hier konnte der Widerspruch der rechtslebenden Parteien einleiten. Der internationale Abgeordnete Lubbers sah in dieser Frage mit Recht ein Symbol der Vaterlandsliebe, die die Freunde Davids allerdings erst in den letzten Jahren in sich entdeckt haben, nachdem sie sie die längste Zeit ganz im Sinne der Unabhängigen von heute vertrieht hatten. Und Hof, Rast von den Deutschen Volkspartei konnte fragen, um welche rationale Kernangelegenheit Schwarz-rot-gold er-innern könnte. Unter Schwarz-rot-gold hat die deutsche Einheit Schiffsahrt gelitten, unter Schwarz-weiß-rot sind unter Selben gefallen.“ Eine schlagende Antwort auf die Davidische Kammerlichkeit. Sind sie etwa für ein Partei-programm in den Tod gegangen? Aber die parteipolitische Befangenheit auch der Mehrheitssozialisten kommt eben immer wieder zum Ausdruck. Wenn ihre Führer Staats-männer werden, so bleiben sie doch immer die auf den Befehl der Menge anständig laufenden Kulis, und wenn der ruhige Bruder in die Reihen getrieht, so er-fordert es die sozialdemokratische Geduldlichkeit, mit der Mehr-heit noch links einen plumpen Ausfall nach rechts zu ver-binden. So war es auch in dieser Frage. Aber die Reichen mehren sich, daß die Herrschaft dieser Staatsmänner, die uns zum Zweck des Auslandes machen, sich auf Ende neigt. Nicht verörrerte Parteimänner, sondern ehrliche Vater-landsfreunde, denen die Verwindung der großenhaften Zeit alleiniges Ziel ist, werden sich, mag die Entscheidung in Hamm ausfallen wie sie will — noch das Zentrum für nicht rücksetzt —, um das Banner des verjüngten Reichs fähren.

„Sind es wieder helle in aller Wälder Mann.“

Halle und Umgebung

Der Betrug am deutschen Volke

Vortrag von Rektor Hermann.

Über dieses Thema sprach auf Einladung der Deutschen nationalen Volkspartei (Volksverein für Halle und Umgebung) am Donnerstagabend in der Aula der „Hochschule“ vor einer gut besetzten Versammlung Landtagsabgeordneter Rektor Hermann, der in letzter Stunde für den am Sonntag beschiedenen Vortrag Dr. Ritter den Vortrag übernommen hatte. Rektor Hermann führte nach Einführung und Begrüßung der Versammlung durch Kreisratinspektor Ruffe ein folgendes aus:

Welche Kräfte unseres Volkes erkennen nicht den Ernst der Lage? Sie sind zahlreich und eifrig, aber nicht, vor welchem Kampf wir stehen. Dann werden Sie fragen: Wie ist das gekommen? Wir sind betrogen worden. Diesen Vorwurf erhält man zunächst gegen die „Altscheidler“. Und warum behindert dieser Betrug? Doch bei dem Wut haben zu sagen: Wir müssen jedoch etwas tun. Und das heißt: Wir müssen die Betrugsmittel, die wir dem deutschen Volke zusetzen, alle auf den Kopf werfen! Und das heißt: Wir müssen die Betrugsmittel, die wir dem deutschen Volke zusetzen, alle auf den Kopf werfen! Und das heißt: Wir müssen die Betrugsmittel, die wir dem deutschen Volke zusetzen, alle auf den Kopf werfen!

Steigerung der Gasheizung

In der letzten Sitzung des hiesigen Bauausschusses wurde der von einer Majestätsanleihe erdriekt, die täglich 15 000 bis 18 000 Kubimeter Wasser gas zu liefern vermag. Die neue Anlage erfordert ziemlich umfangreiche Umbauten an allen Heizhäusern des Gasnetzes; die Baukosten werden auf etwa 470 000 Mark veranschlagt. Eineinhalbmal soviel Wärme zu erzeugen, bedeutet der Mangel an Steinkohle. Demgegenüber ermöglicht die geplante Wasser gasanlage auch die Verwendung von minderwertigem Holz, wodurch für 30 000 Mark tiefer, für andere Zwecke verwendbarer Holz erspart wird. Die Anlage wird vorläufig bis 1. November d. J. dem Betrieb übergeben werden, so daß bereits im nächsten Winter mit einer besseren Gasversorgung zu rechnen ist. Die erforderlichen Mittel sollen aus der Anleihe gedeckt werden.

Die Obstpächter und die Früchtlingspreise

Am Donnerstag fand eine Versammlung der Obstpächter- und Händlerverbände aus dem Regierungsbezirk Merseburg im Vereinshaus „St. Nikolaus“ statt. An dieser waren zugegen als Vertreter des Magistrats der Stadt Halle der Leiter der Obst- und Gemüsehändler des Handelsvereins, ferner zwei Herren vom hiesigen Obstmarkt sowie zwei Vertreter des hiesigen Arbeitervereins. Die Besprechung, die vom Vorsitzenden der Obst- und Gemüsehändler, nahm einen sehr bedeutsamen Verlauf. Man kam zu der Überzeugung, daß die Obstpächter, die über das Verhältnis der Nichtpächter zur Obstpächter bedacht haben, keine Hilfe erlangen dürften. Die Obstpächter soll der ungenügende Marktpreis helfen werden und man einig und allem der Obstpächter soll den Schaden tragen. — Wegen der Höhe des Früchtlingspreises war man überzeugt davon, daß die augenblicklichen Preise zu hoch seien, da es sich überall noch um Früchtlingshandel handelt. Von nächster Woche an wird aber, wenn das Wetter gut bleibt, die eigentliche Früchtlingszeit eintreten, und man hoffte damit, daß dann der höchste Preis für Früchte den Betrag von 1,80 Mark für einen Pfund nicht übersteigen wird. Der weitere Abbau unserer Früchtlingspreise ist alsdann unbedingt zu erwarten, da das Angebot die Nachfrage gewaltig übersteigen wird. Im aber den unbilligen Preisänderungen bei den Pflanzen und beim Gart- und Obst zu unterbinden, wurde eine aus neun Personen bestehende Kommission gebildet, der 3 Obstpächter, 2 Großhändler, 2 Kleinhandler und 2 Mitglieder des Arbeitervereins angehören. Die Kommission hat eine entsprechende Eingabe an sämtliche zuständigen Stellen auszusenden, um so rechtzeitig den Angehörigen bei den Verhandlungen entgegenzutreten zu können.

Ganz besonders wurde darauf aufmerksam gemacht, daß nach Mitteilung der Reichs- und Provinzialstellen die Erzeugnisse des Gartobstes welches den Warmen abzugeben angeführt werden sollen, um für geringeren Marktpreis rechtzeitig Sorge zu tragen. Alle Früchte von Gartobstfrüchten und Pflanzenen seien hierdurch besonders davon gewarnt, keinen Preisänderungen bei den Verhandlungen auskommen zu lassen. Die noch nicht bekanntgegebenen „Angemessenen Früchtlingspreise“ für Obst werden voraussichtlich in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.

Bist keine Buchpreise!

Der hiesige Büchereigenhändler schreibt uns: In den letzten Jahren ist mir unendlich unter den Buchpreisen. Alle Klagen der Bevölkerung darüber fanden keine genügende Beachtung. Die Buchpreise schritten gar nicht oder nicht genügend gegen den Käufer ein. Während der Sommerzeit hat die gesamte hiesige Bevölkerung in den letzten Jahren besonders unter den wuchernden Buchpreisen, die auch in diesem Jahre eine Höhe erreicht haben, die von jedem Einwohner der Stadt abgelehnt werden sollte. Wenn solche Preise für Lebensmittel, die zur Ernährung unbedingt notwendig sind, bezahlt werden, finden wir das furchtbar, für Gemüthsarbeit aber, wie wir auch Bücher und Scherereien zahlen, sollen nur wenig gezahlt werden, die eine Verzweiflung haben. Nachdem die hiesigen Verhältnisse immer wieder verschlechtert, bleibe nur die Beschäftigung der Einwohnerzeit übrig. Diese Beschäftigung kann nur durch bestehen, daß die hiesige Bevölkerung einmal gegenüber den wuchernden Buchpreisen sich zeigt und den Kauf solcher unendlich verwerter Gemüthsarbeit solange unterläßt, bis die Preise ausreichen gefunden sind. Ist sich das Büchereigen einig in der Ablehnung der Buchpreise, dann wird die Senkung der Preise nur die Frage weniger Tage sein. Deshalb geht unsere Bitte an die gesamte Bevölkerung dahin: Bist keine Buchpreise! Verleiht den Einkauf von Gemüthsarbeit mit Buchpreisen ab!

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

— Der Verkauf von ausländischem Schmelzschmalz findet am Sonntag, den 5. d. M. statt. Es werden 125 Gramm je Kopf ausgegeben. Der Verkauf erfolgt durch die Fleischer; die Buchhändler begeben das ausländische Schmelzschmalz bei den Fleischern, bei denen sie zur Kundenhilfe angeboten sind. Das Fleisch wird gegen Abrechnung der Markt 5 der Einkaufszulage abgegeben. Diese Marke ist von den Fleischern abzutrennen. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Quardieren gebündelt im Stadterneuerungsbüro, 1. Obergeschloß (Saulstraße), bis 8. d. M. einzubringen. Der Verkaufsbetrag beträgt für 125 Gramm 1,50 Pf. — Wurstverkauf. In der Woche vom 30. Juni bis 6. Juli wird bei den Fleischern für jede Person eines Haushalts 50 Gramm Wurst benötigt. Der Verkauf erfolgt am Sonntag, den 5. d. M. Die Wurst ist unter Abrechnung der Markt 4 A und 4 B der Fleischereinkauf für die launische Woche zu erlösen. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken an Dumberten gebündelt im Stadterneuerungsbüro, 1. Obergeschloß (Saulstraße), bis 8. d. M. einzubringen. — Verkauf von Reis. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September d. J. ist der Verkauf von Reis wie folgt geregelt: Der Verkauf beginnt am Sonntag, den 5. Juli. Für jede Person eines Haushalts wird ein Viertelbushel abgegeben. Der Verkaufsbetrag beträgt 1,50 Pf. für das Bushel. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Buchhändlern den Reis einzulaufen, bei welchen sie zum Bezug von Kolonialwaren in die Kundenliste eingetragen sind. Der Verkauf erfolgt unter Abrechnung der Markt 358 des Warenbezugsamtes 23. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Quardieren gebündelt im Stadterneuerungsbüro, Marktplatz 22, 1. Obergeschloß (Saulstraße), binnen acht Tagen unter Abrechnung ihres Rechnungsbuchs einzubringen. Quardierenbuchungen unterliegen der Bestrafung nach § 17 der Verordnung vom 25. September d. J.

— Städtischer Verkauf von Getreide in der Laulandstraße am Sonntag, den 5. Juli. Zugekauft zum Einkauf werden die Anhaber der Lebensmittelmittel mit den Nummern 23 000 bis 23 010 vormittags von 8—1 Uhr. Für jede Person eines Haushalts kann ein größeres Getreide zum Preis von 70 Pf. abgegeben werden. Papier oder Geld für ein Maß zu bringen. Der Lebensmittelmittel ist vorzulegen. Abgehängtes Geld ist bereit zu haben.

— Diejenigen Anhaber von Kleinhandelsbetrieben, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden die Bücher ausgegeben, bei den von ihnen gemeldeten Großfirmen in der nächsten Woche zum Verkauf gelangenden Bier am Sonntag, den 5. Montag, den 7. und Dienstag, den 8. Juli abzugeben. Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs erfolgt später.

— Diejenigen Anhaber von Kleinhandelsbetrieben, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden die Bücher ausgegeben, bei den von ihnen gemeldeten Großfirmen in der nächsten Woche zum Verkauf gelangenden Bier und die Getreide in der nächsten Woche zum Verkauf gelangenden Bier am Sonntag, den 5. Montag, den 7. und Dienstag, den 8. Juli abzugeben. Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs erfolgt später.

— Zusammenkunft für die Sitzung der Stabsvereine am Montag, den 7. Juli, nachmittags um 4 Uhr. Öffentliche Sitzung. 1. Anfrage betreffend den mittleren Arbeiterrat. 2. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 3. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 4. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 5. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 6. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 7. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 8. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 9. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 10. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 11. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 12. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 13. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 14. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 15. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 16. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 17. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 18. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 19. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 20. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 21. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 22. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 23. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 24. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 25. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 26. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 27. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 28. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 29. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 30. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 31. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 32. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 33. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 34. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 35. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 36. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 37. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 38. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 39. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 40. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 41. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 42. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 43. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 44. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 45. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 46. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 47. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 48. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 49. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 50. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 51. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 52. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 53. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 54. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 55. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 56. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 57. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 58. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 59. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 60. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 61. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 62. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 63. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 64. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 65. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 66. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 67. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 68. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 69. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 70. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 71. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 72. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 73. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 74. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 75. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 76. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 77. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 78. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 79. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 80. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 81. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 82. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 83. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 84. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 85. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 86. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 87. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 88. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 89. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 90. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 91. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 92. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 93. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 94. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 95. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 96. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 97. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 98. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 99. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 100. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 101. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 102. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 103. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 104. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 105. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 106. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 107. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 108. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 109. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 110. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 111. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 112. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 113. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 114. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 115. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 116. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 117. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 118. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 119. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 120. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 121. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 122. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 123. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 124. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 125. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 126. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 127. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 128. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 129. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 130. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 131. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 132. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 133. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 134. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 135. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 136. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 137. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 138. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 139. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 140. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 141. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 142. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 143. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 144. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 145. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 146. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 147. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 148. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 149. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 150. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 151. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 152. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 153. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 154. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 155. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 156. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 157. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 158. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 159. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 160. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 161. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 162. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 163. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 164. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 165. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 166. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 167. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 168. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 169. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 170. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 171. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 172. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 173. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 174. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 175. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 176. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 177. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 178. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 179. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 180. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 181. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 182. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 183. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 184. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 185. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 186. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 187. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 188. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 189. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 190. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 191. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 192. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 193. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 194. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 195. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 196. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 197. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 198. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 199. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 200. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 201. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 202. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 203. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 204. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 205. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 206. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 207. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 208. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 209. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 210. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 211. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 212. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 213. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 214. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 215. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 216. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 217. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 218. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 219. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 220. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 221. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 222. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 223. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 224. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 225. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 226. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 227. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 228. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 229. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 230. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 231. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 232. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 233. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 234. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 235. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 236. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 237. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 238. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 239. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 240. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 241. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 242. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 243. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 244. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 245. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 246. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 247. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 248. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 249. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 250. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 251. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 252. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 253. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 254. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 255. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 256. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 257. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 258. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 259. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 260. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 261. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 262. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 263. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 264. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 265. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 266. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 267. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 268. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 269. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 270. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 271. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 272. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 273. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 274. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 275. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 276. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 277. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 278. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 279. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 280. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 281. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 282. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 283. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 284. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 285. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 286. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 287. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 288. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 289. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 290. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 291. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 292. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 293. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 294. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 295. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 296. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 297. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 298. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 299. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 300. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 301. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 302. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 303. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 304. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 305. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 306. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 307. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 308. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 309. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 310. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 311. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 312. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 313. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 314. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 315. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 316. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 317. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 318. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 319. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 320. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 321. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 322. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 323. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 324. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 325. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 326. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 327. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 328. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 329. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 330. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 331. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 332. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 333. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 334. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 335. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 336. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 337. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 338. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 339. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 340. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 341. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 342. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 343. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 344. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 345. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 346. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 347. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 348. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 349. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 350. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 351. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 352. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 353. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 354. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 355. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 356. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 357. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 358. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 359. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 360. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 361. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 362. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 363. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 364. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 365. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 366. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 367. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 368. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 369. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 370. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 371. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 372. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 373. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 374. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 375. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 376. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 377. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 378. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 379. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 380. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 381. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 382. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 383. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 384. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 385. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 386. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 387. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 388. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 389. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 390. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 391. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 392. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 393. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 394. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 395. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 396. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 397. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 398. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 399. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 400. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 401. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 402. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 403. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 404. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 405. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 406. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 407. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 408. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 409. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 410. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 411. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 412. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 413. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 414. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 415. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 416. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 417. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 418. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 419. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 420. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 421. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 422. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 423. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 424. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 425. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 426. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 427. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 428. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 429. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 430. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 431. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 432. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 433. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 434. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 435. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 436. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 437. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 438. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 439. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 440. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 441. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 442. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 443. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 444. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 445. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 446. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 447. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 448. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 449. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 450. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 451. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 452. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 453. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 454. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 455. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 456. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 457. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 458. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 459. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 460. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 461. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 462. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 463. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 464. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 465. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 466. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 467. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 468. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 469. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 470. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 471. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 472. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 473. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 474. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 475. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 476. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 477. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 478. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 479. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 480. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 481. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 482. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 483. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 484. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 485. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 486. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 487. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 488. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 489. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 490. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 491. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 492. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 493. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 494. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 495. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 496. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 497. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 498. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 499. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 500. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 501. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 502. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 503. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 504. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 505. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 506. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 507. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 508. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 509. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 510. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 511. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 512. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 513. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 514. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 515. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 516. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 517. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 518. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 519. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 520. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 521. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 522. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 523. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 524. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 525. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 526. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 527. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 528. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 529. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 530. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 531. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 532. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 533. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 534. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 535. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 536. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 537. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 538. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 539. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 540. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 541. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 542. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 543. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 544. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 545. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 546. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 547. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 548. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 549. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 550. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 551. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 552. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 553. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 554. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 555. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 556. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 557. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 558. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 559. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 560. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 561. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 562. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 563. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 564. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 565. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 566. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 567. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 568. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 569. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 570. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 571. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 572. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 573. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 574. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 575. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 576. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 577. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 578. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 579. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 580. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 581. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 582. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 583. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 584. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 585. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 586. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 587. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 588. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 589. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 590. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 591. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 592. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 593. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 594. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 595. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 596. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 597. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 598. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 599. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 600. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 601. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 602. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 603. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 604. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 605. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 606. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 607. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 608. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 609. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 610. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 611. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 612. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 613. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 614. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 615. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 616. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 617. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 618. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 619. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 620. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 621. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 622. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 623. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 624. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 625. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 626. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 627. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 628. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 629. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 630. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 631. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 632. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 633. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 634. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 635. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 636. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 637. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 638. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 639. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 640. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 641. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 642. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 643. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 644. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 645. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 646. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 647. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 648. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 649. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 650. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 651. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 652. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 653. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 654. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 655. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 656. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 657. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 658. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 659. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 660. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 661. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 662. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 663. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 664. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 665. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 666. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 667. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 668. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 669. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 670. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 671. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 672. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 673. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 674. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 675. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 676. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 677. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 678. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 679. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 680. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 681. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 682. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 683. Einigung für Teilnahme an Erhebungen. 68

